

## Haushalt und Wohnen in Haithabu

Etwa eintausend Menschen wohnten innerhalb des Halbkreiswalls.  
Wohnhäuser und Werkstätten bestanden oft nur aus einem einzigen Raum.  
In dieser großen Siedlung gab es kein einziges Steinhaus.

1. Das Haithabu-Haus, das hier im Modell nachgebaut wurde, war eines der größten Häuser, auf das die Archäologen gestoßen sind.

Sieh es Dir genauer an!

Wie wurden die Wände gebaut?

Zwei Angaben sind richtig:

- aus Spaltbohlen
- aus Backsteinen
- aus Flechtwerk

2. Womit sind die beiden Männer beschäftigt?

.....

.....

3. Vor dem Haus liegt eine schwere Holztür auf zwei Böcken.  
Sie muß noch eingebaut werden.

Was unterscheidet diese Tür von heutigen Türen?

.....

4. Wie wurde das Haus beleuchtet?

.....

.....

5. Vitrine **2.2** zeigt Dir, was zu dem Haushalt eines großen Hauses in Haithabu gehörte.

Statt Elektroherd benutzte man .....

Statt Einbauküchen hatte man .....

Anstelle einer Waschmaschine mußte man .....

Statt Sofaecke und Bett gab es .....

6. Eine Grundausstattung mit Kochgeschirr wie in Vitrine **2.3** töpferte sich die Hausfrau wohl selbst; aber es gab auch bereits Werkstätten, in denen Keramik serienmäßig hergestellt wurde.

Tontöpfe waren feuerempfindlich – in ihnen wurde mehr gegart als gekocht. Wofür wurden Tongefäße sonst noch benutzt?

.....

7. Viele Dinge des Haushalts kamen von weither nach Haithabu. Schüsseln aus grauem Speckstein stammen zum Beispiel aus Norwegen. **Speckstein** ist so weich, daß man ihn leicht bearbeiten kann, und zugleich so fest, daß er auch im offenen Feuer nicht springt.

In Vitrine **2.3** findest Du sie unter den Nummern ..... und .....

8. Schön gearbeitete Kämmе sind in Vitrine **2.13** zu sehen. Wenn man mit Tieren unter einem Dach lebt und wollenes Zeug trägt, braucht man den Kamm vor allem als Waffe – wogegen?

.....

9. Vitrine **2.14** berichtet über das Spielen in der Wikingzeit. Zähle die Fundstücke auf:

.....